

Rheinland-Pfalz

Nahwärmenetz in Wittlich in Betrieb

[24.04.2023] Mit rund 350.000 Euro förderte das Land Rheinland-Pfalz ein erweitertes Nahwärmenetz in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Die mit Holz befeuerte Heizanlage spart jährlich etwa eine Million Liter Heizöl ein.

Der rheinland-pfälzische Klimaschutzstaatssekretär Michael Hauer hat in der Verbandsgemeinde Wittlich-Land ein erweitertes Nahwärmenetz in Betrieb genommen. Die neue Heizanlage versorgt rund 200 Privathaushalte, öffentliche Gebäude und Gewerbebetriebe in den Gemeinden Landscheid und Burg mit Wärme und spart jährlich eine Million Liter Heizöl ein. An der Inbetriebnahme nahmen neben Staatssekretär Hauer auch Gregor Eibes, Landrat des Kreises Bernkastel-Wittlich, Manuel Follmann, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, Ortsbürgermeisterin Marita Illigen sowie Harald Raskop vom Forst-Service RASKOP teil. Das Unternehmen mit Sitz in Landscheid hat das Wärmenetz und die Heizzentrale errichtet.

Herzstück der neuen Anlage auf dem Betriebsgelände des Forst-Service RASKOP ist eine Rostfeuerungsanlage mit einer Leistung von 3.000 Kilowatt und einer jährlichen Wärmeproduktion von 6.500 Megawattstunden. Das Heizwerk wird zu 75 Prozent mit Waldholz und zu 25 Prozent mit Landschaftspflegematerial befeuert. Die Rohstoffe stammen aus der Produktion des Unternehmens, deren Wertschöpfungskette von der Aufforstung über die Ernte bis zur Hackschnitzelproduktion reicht. Das Klimaschutzministerium förderte das Projekt mit gut 350.000 Euro. Laut Staatssekretär Michael Hauer sind neue Wärmenetze ein zunehmend wichtiges Infrastrukturelement für die emissionsfreie Wärmeversorgung und bieten den systemischen Vorteil eines räumlichen und zeitlichen Ausgleichs von Wärmequellen und Wärmenachfrage.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Rheinland-Pfalz